

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

[Samtgemeinde Nenndorf](#), Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf, Tel.: +49 (5723) 704 43, Fax: +49 (5723) 704 67, E-Mail: [yvonne.reinhardt@nenndorf.de](mailto:yvonne.reinhardt@nenndorf.de), Internet: <https://www.nenndorf.de>.

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Vergabenummer: 98/25.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch: - in Textform.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung:

31542 Bad Nenndorf, Das Baugrundstück hat die Anschrift "Dorfstrasse 112, 31542 Bad Nenndorf" und liegt im ST Waltringhausen..

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

[Neubau Feuerwehr RiWa](#) (Riehe-Waltringhausen).

[Gebäudearbeiten](#).

Leistungsumfang:

Umfang der Leistung des Anbieters:

Sämtliche Angaben in den o.g. Planungsgrundlagen, auch wenn diese nicht explizit textlich beschrieben sind, sind für das Angebot zu berücksichtigen.

Soweit nicht anders beschrieben sind die nachfolgenden Bauleistungen inkludiert:

- Alle vertik. und horizontalen Abdichtungen ( Sohlplatte etc.) incl. Halle

- Holzrahmenbau Sozialtrakt

- Kompletter Ausbau des Gebäudes

- Dachentwässerungen und Fallrohre incl. Anschluss Grundleitungen

- prov. Dachentwässerung in das RRB während der Bauzeit

- Komplette Fassadenbekleidungen (Halle und Sozialtrakt)

- Alle Außentüren (Halle und Sozialtrakt)

- Alle Innentüren (Halle und Sozialtrakt)

- Hallenboden als Rüttelboden

- PV-Anlage (mind. 50% gem. NBauO) mit 20 kWh- Speicher

- Komplette technische Gebäudeausstattung des gesamten Gebäudes incl. Druckluft und Abgasabsauganlage (beides mit Kompressor) in der Halle

- Komplette Hofbeleuchtung

- Strom-Zuleitungen zur Grillhütte

- Wallbox (2x11kW) am Gebäude

- Mobile Trennwand (z.B. Fabrikat Nüsing)

Außerdem sind die folgenden Planungsleistungen inkludiert

- Die Anfertigung der finalen und prüffähigen Werkpläne für die Wände, die Decken- und Dachkonstruktion, sowie der Aussparungspläne, u.a.für die Bodenplatte des Bauobjektes incl. normgerechter Dokumentation

- Die Werkplanung mit allen Detailplänen zur Ausführung des Elektrogewerkes

- Das Prüfprotokoll und die Dokumentation nach DIN VDE 100 nach Abschluss der Elektroarbeiten

- Die Werkplanung mit allen Detailplänen zur Ausführung des Heizungsgewerkes

- Die normgerechte Dokumentation nach Abschluss der Heizungsarbeiten

- Die Werkplanung mit allen Detailplänen zur Ausführung des Gewerkes Sanitär und Druckluft
- Die normgerechte Dokumentation nach Abschluss der Sanitär- und Druckluftarbeiten
- Die Werkplanung mit allen Detailplänen zur Ausführung des Lüftungsgewerkes
- Die normgerechte Dokumentation nach Abschluss der Lüftungsarbeiten
- Die Werkplanung mit allen Detailplänen zur Ausführung des Gewerkes Abgasabsaugung
- Die normgerechte Dokumentation nach Abschluss der Abgasabsaugungsarbeiten
- Die **Fachbauleitung**, sowie die Fachbauleitererklärungen für alle im Auftrag enthaltenen Leistungen/Gewerke

Des Weiteren sind die folgenden Dokumentationen inkludiert

Mit Abschluss der Leistungen sind neben den bereits bei den Fachgewerken beschriebenen Dokumentationen

folgende Nachweise und Unterlagen im Rahmen einer digitalen Dokumentation, jeweils bezogen auf den

tatsächlichen Leistungsumfang, zu übergeben:

- Nutzereinweisungen
  - Werkvertrag und Vertragsbestätigung
  - Leistungsbeschreibung
  - Werk-, Ausführungs- und Detailpläne für alle beauftragten Gewerke
  - Schlussbesprechungsprotokoll
  - Pflege- und Wartungshinweise
  - Bedienungsanleitungen der haustechnischen Anlagen
  - Urkunden RAL und Qualitätsgemeinschaft deutscher Fertigungsbau
  - Bauleiter- bzw. Fachbauleitererklärung.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden.
- h) Aufteilung in Lose: Nein.
- i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: Datum: 10.06.2025.  
Fertigstellung der Leistungen: Datum: 22.09.2026.
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote:

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457557017>.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

**Angebotsfrist: 30.04.2025**, 10:00:00 Uhr.

Bindefrist: 30.05.2025.

p) Einreichung von Angeboten:

Adresse für elektronische Angebote:

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens im Bereich - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

Anschrift für schriftliche Angebote: -.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch.

r) Zuschlagskriterien:

Kostenkriterium - Gewichtung in %:

Preis - 100.

s) Eröffnungstermin:

30.04.2025, 10:00 Uhr.

Ort:

Samtgemeinde Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein.

t) Geforderte Sicherheiten:

-.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gemäß Vergabeunterlagen.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

w) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:

- PQ VOB

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei.

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet

- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Als Einzelnachweis vorzulegen:

- Erklärung gem. §4 Abs. 1 NTVergG ggf. auch für Nachunternehmer

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (Paragr. 21 VOB/A):

Landkreis Schaumburg, Jahnstraße 33, 31655 Stadthagen, Tel.: +49 (5721) 7033251, E-Mail: [kommunalaufsicht@schaumburg.de](mailto:kommunalaufsicht@schaumburg.de).

Sonstige Angaben:

Die Kommunikation erfolgt:

Elektronisch über die Vergabepattform: <https://bi-medien.de>.

Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe im Menüpunkt -

Meine Vergaben - unter dem B\_I code D457557017 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.